



2

Die Ausstellung lädt Jung und Alt, die ganze Familie, ein, in die Welt von Bes einzutauchen, wo Magie und der Glaube, dass gute Dämonen alle Arten von Bösem abwehren können, selbstverständliche Bestandteile des Lebens waren. Weil Bes einfach Schutz vor Allem bot, war er in den Häusern und auch Gräbern der Ägypter überall präsent: auf Betten, Kosmetikbehältern und Spiegeln sowie im Bereich des Schmuckes. Sein Abbild war konkurrenzlos das beliebteste Schutzamulett der Ägypter. Er war aber ebenso zuständig für Musik, Tanz und berauschende Getränke – also keine Feier ohne Bes!

Die Ausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt, das auf einer in Hannover entwickelten Idee und aktueller interdisziplinärer Forschung basiert. Sie ist das Resultat einer langjährigen, intensiven Zusammenarbeit mit dem Allard Pierson Museum in Amsterdam, wo sie bereits mit riesigem Erfolg zu sehen war, und der Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen. Neben wertvollen Leihgaben aus diesen beiden Museen kommen weitere aus den Universitätsmuseen von Aberdeen (Schottland) und Leipzig sowie aus dem Tschechischen Nationalmuseum in Prag und dem Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim, ferner aus den Sammlungen der Kunst- und Kulturstiftung Hannover, der Stiftung Niedersachsen Hannover und aus Privatsammlungen wie z.B. der norddeutschen CHEPERI COLLECTION.

KONTAKT
Museum August Kestner
Trammplatz 3 • 30159 Hannover
Tel.: 0511/168 427 30 | Fax: 0511/168 465 30

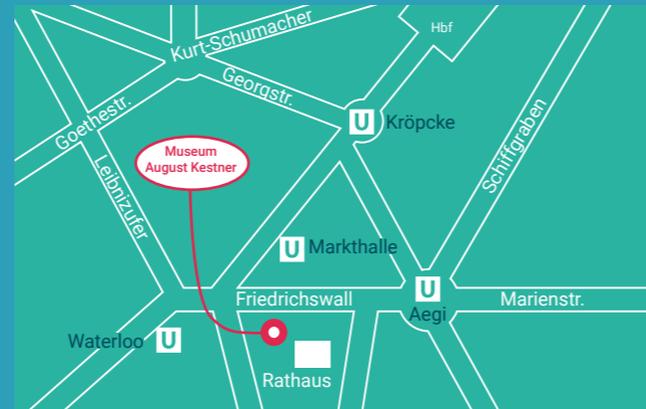
museum-august-kestner@hannover-stadt.de
www.museum-august-kestner.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Di. – So 11:00 – 18:00 Uhr, Mi. 11:00 – 20:00 Uhr, Neujahrstag 13:00 – 18:00 Uhr
montags, Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Karfreitag geschlossen

(EIN)FÜHRUNGEN
können gebucht werden unter Tel. 0511/168 421 20 oder
museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de (auch in Fremdsprachen)

EINTRITTSPREISE
5,00 €, ermäßigt 4,00 €, freitags freier Eintritt
Jahreskarte für 25,00 € oder Mitgliedschaft im Freundes- und Förderkreis
„Antike & Gegenwart e.V.“ mit vielen Vorteilen!
MuseumsCard für 60,00 € und Zusatzkarte Familie, 8,00 € für 10 Häuser



ANFAHRT
Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 12 Minuten
U-Bahn-Stationen: „Markthalle“: Linien 3, 7, 9;
„Aegidientorplatz“: Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, 16, 18
Bus-Haltestellen: „Rathaus/Friedrichswall“: Linie 120;
„Rathaus/Bleichenstr.“: Linien 100/200 (Ringlinien)



IMPRESSUM
Ausstellungsidee: Dr. Christian E. Loeben (Museum August Kestner)
Ausstellungskonzept: Dr. Tine Bagh (Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen),
Kathelijne Eisses (Amsterdam), Prof. Dr. Olaf E. Kaper (Universität Leiden
für Allard Pierson Museum, Amsterdam) und Dr. Christian E. Loeben
Ausstellungsgestaltung und Printmedien:
Homann . Güner . Blum – Visuelle Kommunikation (homann-guener-blum.com)
Gezeichnete Figuren aus dem Einführungsfilm: Mirjam Debets (mirjamdebets.com)

AUSSTELLUNG

Guter Dämon Bes – Schutzgott der Ägypter
05.11.2020 bis 11.04.2021
Museum August Kestner



GUTER
DÄMON

BES

SCHUTZGOTT
DER ÄGYPTER



05.11.2020 ... 11.04.2021 Museum August Kestner

Denkt man an „ägyptische Götter“ kommen einem normalerweise der Sonnengott Re, der Totengott Anubis oder die Götterfamilie Osiris, Isis und Horus in den Sinn. Aber im Alten Ägypten gab es neben diesen „großen“, für die Welt und den Kosmos zuständigen Göttern auch „kleine“, die keine gigantischen Tempel hatten. Dafür standen sie dem Alltag der Ägypter viel näher. Der wichtigste dieser Götter war Bes.

Die Sonderausstellung „Guter Dämon Bes – Schutzgott der Ägypter“ bietet Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, die kleine Gottheit Bes kennenzulernen, die im Alten Ägypten die Menschen vor allen erdenklichen Sorgen und Krankheiten schützte.

Bes ist leicht zu erkennen. Er hat kurze, gedrungene Beine, streckt seine Zunge aus dem Mund, sein Bart ähnelt einer Löwenmähne und er trägt eine Federkrone. Bes war im Leben der Menschen auf allen Ebenen der altägyptischen Gesellschaft präsent: in den Palästen der Pharaonen sowie in den spärlichen Hütten der Bauern und Sklaven. Er bot Schutz vor Krankheiten, kümmerte sich um schwangere Frauen, half bei der Geburt der Kinder, verhinderte Schlangenbisse und hatte die Macht, nicht nur feindliche Angriffe, sondern sogar auch Seuchen abzuwenden! Wegen dieses, allen Menschen nützenden Wirkens von Bes ist er weit über die Grenzen Ägyptens hinaus in der gesamten antiken Welt verehrt worden – sogar auf der Insel Ibiza, die ihren Namen Bes verdankt!



1

Kooperationspartner: **ALLARDPIERSON** Glyptoteket
The Collections of the Rijksmuseum van Oudheden

Gefördert durch: **Stiftung Niedersachsen** **FuA**
ANTIKE UND
GEGENWART E.V.



VERANSTALTUNGEN

Für alle Veranstaltungen und Vorträge gilt:
begrenzte Teilnehmerzahl und Anmeldepflicht.

(EIN)führungen in die Ausstellung

Freitag, jeweils um 14:00 Uhr
27.11.2020; 08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 12.03., 26.03.,
09.04.2021

Samstag, 11:30 Uhr
26.12.2020

Samstag, 15:00 Uhr
10.04.2021

Sonntag, 11:30 Uhr
08.11., 15.11., 29.11., 06.12., 20.12., 27.12.2020; 03.01.,
17.01., 24.01., 07.02., 21.02., 28.02., 07.03., 21.03., 28.03.,
04.04., 11.04.2021

Mit dem Kurator im Gespräch

Freitag, 14:00 Uhr
11.12.2020; 05.03.2021

**Kleiner Gott woraus? Ein zweiter Blick auf
die vielfältigen Materialien der Bes-Figuren**

Dr. Christian E. Loeben



3



4



5



6

VORTRÄGE

Mittwoch, 16.12.2020, 18:30 Uhr
Global Charming. Bes-Verehrung im antiken
Ostmittelmeerraum

Dr. Veit Vaelske,
Ägyptisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin
Öffentlicher Vortrag des Freundes- und Förderkreises Antike
& Gegenwart e. V.

Mittwoch, 20.01.2021, 18:30 Uhr
Von tanzenden Dämonen und unerbittlich kämpfenden
Göttern: Ein Einblick in die weite Welt der Bes-Terrakotten
Philipp Seyr, B.A., Universitäten Lüttich und München
Öffentlicher Vortrag des Freundes- und Förderkreises Antike
& Gegenwart e. V.

Mittwoch, 17.02.2021, 18:30 Uhr
VORTRAG ZUM THEMA IN DEUTSCHER SPRACHE
Prof. Dr. John Scheid, Collège de France, Paris
Öffentlicher Vortrag des Freundes- und Förderkreises Antike
& Gegenwart e. V.

Mittwoch, 24.03.2021, 18:30 Uhr
Szepter, Flegel, Harpokrates und Thot – Ägypten in der
Münzprägung von Tyros in Phönizien
Prof. Dr. Achim Lichtenberger, Institut für Klassische Archäo-
logie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches
Museum, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Eligius-Vortrag der Numismatischen Gesellschaft, Hannover

Video-Vorträge zum Thema bietet die Universität Göttingen an,
Programm: www.aegyptologie.uni-goettingen.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN

KULTUR ERLEBEN AM VORMITTAG
Bes und seine Freunde – Von Dämonen sowie kleinen und
großen Göttern Ägyptens

Dr. Christian E. Loeben

Kosten: 15,00 € (zwei Termine)

Termine: Donnerstag, 05.11. und 26.11.2020,
jeweils 11:15 – 12:45 Uhr

Anmeldung: 0511/168 444 56 oder 168 421 20,
museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de

MUSEUM TRIFFT LITERATUR

Bes... und weitere Geschichten

ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen
Komponistin und Rezipientin Marie Dettmer
Lesung vor der Alten Fassade

Kosten: 5,00 €, erm. 4,00 €

Termine: Samstag, 07.11.2020; 16.01., 20.02.2021 und
Sonntag, 21.03.2021, jeweils 15:00 Uhr

Anmeldung: 0511/168 421 20,
museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de



ABBILDUNGEN VON OBJEKTEN AUS FOLGENDEN SAMMLUNGEN

Titelbild: Museum August Kestner, Hannover

- 1 Kunst- und Kulturstiftung Hannover
- 2 Museum August Kestner, Hannover
- 3 Kunst- und Kulturstiftung Hannover
- 4 CHEPERI COLLECTION
- 5 Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen
- 6 Museum August Kestner, Hannover
(Schenkung des Freundes- und Förderkreises „Antike & Gegenwart e. V.“)
- 7 Museum August Kestner, Hannover
- 8 Allard Pierson Museum, Amsterdam
- 9 Stiftung Niedersachsen Hannover / Sammlung Pelling – Zarnitz
- 10 Rolf Pötschke, Hannover
- 11 Museums and Special Collections, University of Aberdeen (Schottland)

Fotos: Christian Rose, Christian Tepper (Museum August Kestner)
sowie die Leihgeber aus Aberdeen, Amsterdam und Kopenhagen



7



8

FAMILIENGLÜCK

Das Alte Ägypten: gute Dämonen und Götter in Tiergestalt

Dr. Christian E. Loeben

Für Familien mit Kindern von 4 – 8 Jahren

Kosten: 4,00 € pro Person, Familienkarte 10,00 €
(Zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern)

Sonntag, 29.11.2020; 24.01., 07.03.2021,
jeweils 12:00 – 14:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung: 0511/168 444 56 oder 168 421 20,
museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de



9



10



11